

**Institutskolloquium
Sommersemester 2024**

**Aus der Werkstatt:
Philosophie in Bremen**

Donnerstag, 25.04.2024, 18:15 Uhr, SFG 3070

Antonia Kempkens

**Datenverarbeitung im großen Stil:
Wann ist es zulässig, andere einem Risiko
auf Schaden auszusetzen?**

Es besteht eine Pflicht für den Staat, die Anträge seiner Bürger*innen zeitnah zu bearbeiten, damit sie staatliche Leistungen empfangen können, auf die sie einen Anspruch haben. Da die Verwaltung das analog zumindest in Großstädten nicht mehr leisten kann, ist die Digitalisierung der Antragstellung und -bearbeitung notwendig zur Pflichterfüllung. Durch die Digitalisierung entstehen jedoch Risiken.

Im Vortrag geht es um die Frage, ob und wenn ja unter welchen Bedingungen der Staat seine Bürger*innen solchen Risiken aussetzen darf.

Antonia Kempkens ist Doktorandin am Lehrstuhl für Angewandte Philosophie und forscht zu ethischen Problemen der Digitalisierung. Ihre Dissertation trägt den Arbeitstitel „Elemente eines öffentlichen Datenökosystems - welche ethischen Leitlinien sind zu beachten?“

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Kathi Beier (kbeier@uni-bremen.de)
Frank Kannetzky (kannetzky@uni-bremen.de)